

«Das grösste Schweizer Triathlon-Wochenende war spitze»

Team Koach gewinnt beim Ironman Switzerland die Clubwertung



Die Athletinnen und Athleten freuten sich auf jeder Runde auf das Fanzelt des Teams Koach, wo sie enthusiastisch angefeuert wurden. (Bild Erika Schmid)

Am Zürcher Triathlon-Wochenende blieben die Athletinnen und Athleten glücklicherweise von den prognostizierten Unwettern verschont. Dafür hagelte es für das Team Koach buchstäblich Podestplätze, von der Short-Distanz bis zum Ironman.

Das Ironman-Rennen der Profis war spannend. Manuel Küng vom Team Koach stieg bei seinem Wettkampf über die lange Distanz als erster aus dem Wasser und verteidigte die Spitze auf den anschliessenden 180 Radkilometern. Erst beim Marathon musste er seiner Parforce-Leistung Tribut zahlen und fiel auf den 7. Platz zurück. Dasselbe Schicksal hat den Zweitklassierten dieses Jahres, Jan van Berkel, 2014 ereilt, und daraus die Konsequenzen gezogen. Coach Kurt Müller ist überzeugt, dass dies für Manuel Küng eine wichtige Erfahrung ist, die ihn weiterbringt. Sein Topten-Platz ist eine gute Grundlage dafür.

Auch mit den Leistungen der beiden Profi-Frauen des Teams war Kurt Müller sehr zufrieden: Céline Schärer wurde über die olympische Distanz Zweite, Lina Kristin Schink errang über die Ironman-Distanz Rang fünf.

Bei den Amateuren war das Team Koach überall präsent. Die Team-Mitglieder unter dem Fanzelt bei der Landiwiese zwischen Rad- und Lauf-

strecke feuerten die 19 Kolleginnen und Kollegen auf der Strecke enthusiastisch an. Pascal Boll gewann seine AK 18-24 mit einer ausgezeichneten Marathonzeit von 3:07:43, Esther Hellwig und Reto Fröhli erreichten den 2. Platz ihrer jeweiligen Alterskategorie. Zudem erhielt Esther den Titel «Schweizer Meisterin Ironman Distanz», Reto Fröhli den des Vize-Schweizer-Meisters.

Esther Hellwig, Pascal Boll zusammen mit Reto Fröhli, der ebenfalls von Kurt Müller trainiert wird, qualifizierten sich damit für die Weltmeisterschaft auf Hawaii. «Mit bereits neun Qualifikationen sind wir am oberen Level des Erwarteten. Aber unser Sieg in der Clubwertung des Ironman Switzerland und unsere Führung im Circuit von Swiss Triathlon zeigen, dass wir auch hoch gesteckte Erwartungen übertreffen können», stellt Kurt Müller fest.

So waren auch die Wettkämpfe vom Samstag so erfolgreich, dass eine vollständige Aufzählung nicht möglich ist. Martin Welti und Tanja Bühlmann gewannen ihre Altersklassen über die olympische Distanz, Oliver Thomi erreichte im Sprint Rang zwei. Nicht weniger als 22 Triathletinnen und Triathleten trugen am Samstag über die kürzeren Distanzen das Team Koach Dress. (tk.)

Weitere Infos: www.kmsportcoaching.ch.